

Donnerstag, 27. September 2012
DNLO2, Nr. 226, 39. Woche

DORSTEN



HEUTE IN DORSTEN

„Nur unkonzentriert oder doch schon hyperaktiv?“ von 19.30-21 Uhr in der Pestalozzischule.
ÖPNV-Ausschuss tagt um 16 Uhr bei Windor.

Notdienste

Apotheken-Notdienst: in Dorsten, Wulfen, Lembeck und Rhade unter Tel. (0800) 0022833 und unter: akwv.de/notdienst
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (02365) 48488 oder (02366) 504466.
Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, 18-22 Uhr, Tel. (02365) 9100 oder Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. 116 117.

Vereine

ZWAR-Gruppe-Hervest: Spielenachmittag ab 14 Uhr in der Galerie am Brunnenplatz in Hervest.
TOT Lembeck: 16-19 Uhr Treffen für Jugendliche.
SGV Lembeck und die Wandergruppe im Heimatverein: Treffen um 14 Uhr an der Kunstschule Lembeck zur Wanderung nach Kirchhellen.
Seniorenbeirat: Sprechstunde von 15.30-17 Uhr im Seniorenzentrum St. Laurentius Lembeck.
Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte: Sprechstunde von 15-17 Uhr.

Pfarreien

KÖB Lembeck: geöffnet von 16-18 Uhr.
St. Josef: JoKiDo Kindertreff von 16.30-18 Uhr im Jugendheim St. Josef.
Ev. Gnadenkirche Wulfen: Handarbeitsgruppe von 15-17 Uhr.
KFD St. Barbara: Treffen der Mitarbeiterinnen um 9 Uhr; Aus-

gabe der Mitgliederzeitschrift. **KFD St. Josef:** Um 9 Uhr Frauenmesse in St. Josef, anschl. Glaubengespräch im Gemeindehaus.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. 41055.
„Weißer Ring“ Kreis RE: Tel. (02369) 2075540.
Blaues Kreuz: Treffen für Alkohol-, Medikamenten- und Glücksspielsüchtige sowie deren Angehörige, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus der Johanneskirche, Südwall 5. Kontakt: (0177) 811 2000.
Perspektivehaus: Mutter- und Kind-Café um 14.30 Uhr, An der Molkerei 24, Tel. 201225.
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Hülskampweg 3: Telefonische Terminvereinbarung: von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. (02362) 24329.
Kleiderkammer SkF: von 9 bis 11.30 Uhr, Am Duvenkamp 3, Dorsten-Hardt.
Selbsthilfegruppe Brustkrebs: Treffen um 16 Uhr im Seminarraum, Ebene 0 des St. Elisabeth-Krankenhauses.
Begegnungs- und Beratungsstelle (BuB): Seelsorgische Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr in der BuB, Gelsenkirchener Str. 37, Tel. (02362) 996009.
Info-Büro Bergwerk Lippe: Sprechstunde von 16-18 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz, Gildenweg 12 in Altendorf-Ulfkotte.
Lebenshilfe Center – Ambulant Unterstütztes Wohnen: Suibertusstr. 14. Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr. Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung, Tel. (02362) 201045.

Wir gratulieren

Im Altenheim St. Anna feiert heute **Günter Lauer** seinen 79. Geburtstag.

Kinoprogramm

Central-Kino-Center:
Schutzengel: 15, 17.30 u. 20 Uhr. **To Rome with Love:** 17.45, 20.15 Uhr. **Resident Evil:** 18 u. 20.30 Uhr. **Gregs Tagebuch:** 15, 16.30 u. 18.15 Uhr. **Das Bourne-Vermächtnis:** 17.30 u. 20 Uhr. **Der kleine Rabe Socke:** 15 Uhr. **Step Up Miami Heat:** 15.30 Uhr. **The Expendables 2:** 20.15 Uhr. **Ice Age 4 (normal):** 15.30 Uhr.

Musik & Theater

„Auslese“ – **Der Literaturclub:** um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen.
Referat: „Vielfalt im Judentum“ um 19.30 Uhr im Jüdischen Museum Westfalen.

BLICK ZUR HARDT



Piwus (l.) und Armando dürfen draußen bleiben: Den Pantherschildkröten ist es im Kühlschrank-Winterquartier viel zu kühl, schließlich sind sie aus Afrika, und Temperaturen um die 30 Grad gewohnt.

RN-Foto Klapsing-Reich

Pflege für gepanzerte Patienten

Station kann Ansturm kaum bewältigen

HARDT. Nico hat seinen Kopf tief in den Panzer zurückgezogen. Ganz schön kalt in Dorsten! Kein Wunder, dass die hübsche Köhler-Schildkröte fröstelt, denn ursprünglich stammt ihre besondere Art aus Südamerika, und da ist es dschungelwarm und -feucht.

Barbara Klobusch weiß, wie sie ihren seltenen Gast aus dem Panzer lockt: Einige „Dusch-Spritzer“ aus der Sprühflasche auf die Nase genubelt, und schon reckt Nico ihr seinen langen Hals entgegen. Die Schildkrötenauffangstation am Nikolausweg nahm das Fundtier aus Oer-Erkenschwick mit offenen Armen auf, aber: „Artgerecht halten, können wir das Tier hier nicht“, weiß Leiterin Barbara Klobusch, dass eine Köhler-Schildkröte hohe Haltungsansprüche stellt. Ein Tropenhaus mit Beregnungsanlage kann die Station dem Tier nicht bieten. So läuft Barbara Klobusch zurzeit rund 15-mal am Tag mit der Sprühflasche im Arm zum Gewächshaus, um Nico die Luftfeuchtigkeit zu spenden, die er zum Wohlfühlen benötigt.

Sorgenkinder

Nico ist nicht der einzige, der insgesamt 100 gepanzerten Stationsgäste, der intensive Fürsorge und Pflege braucht. „Diese griechische Landschildkröte leidet an einem Atemwegsinfekt, ihre maurische Kollegin an Mykoplasmen und Gisela wurde kürzlich das linke Vorderbein amputiert“, stellt Barbara Klobusch ihre Sorgenkinder vor. Auch die „Rentnergang“ der Wasserschildkröten – alle um die 35 Jahre alt – will gepflegt werden. „Wir stehen immer wieder vor der Frage, wie wir die vielen Abgaben von Tieren, die uns aus ganz Deutschland erreichen, be-

wältigen sollen“, ist die Leiterin für jede Unterstützung und Spende dankbar. Erst letzte Woche sei ihr eine Aufforderung zur Stromnachzahlung in Höhe von 1600 Euro ins Haus geflattert, gefolgt von einer weiteren über 800 Euro Tierarztkosten: „Das haut rein!“ Rund 12000 Euro – davon alleine 4000 für Strom – benötigt der fast 130 Mitglieder zählende Verein jährlich für den Betrieb der Station. Die Frauenpower wird ehrenamtlich von Barbara Klobusch und ihren Helfern geleistet: „Ich mache es aus Leidenschaft.“

120 Winterschläfer

Leidenschaft braucht sie zurzeit jede Menge, denn der bevorstehende Winterschlaf der Tiere erfordert große Vorbereitungen: „Insgesamt nehmen wir 120 Fremdtiere auf. Jedes muss entwurmt werden, bevor es ins Winterquartier kommt“, präsentiert Barbara Klobusch den Raum, in dem eine Reihe von noch leeren Kühlschränken auf Wintergäste wartet. Momentan bringen 50 Wärme- und UV-Lampen den Stoffwechsel der Tiere auf Trab, damit sie in ihrem Übergangsquartier nicht zu früh im Schlaf versinken. Wenn sich die Kühlschranktür hinter dem letzten Panzer geschlossen hat, kann auch Barbara Klobusch richtig durchatmen: „Dann geht's hier etwas ruhiger zu“, freut sie sich auf „ihre“ Winterruhe.

Piwus und Armando kratzt die Hektik nicht. Die afrikanischen Pantherschildkröten verbringen den Winter lieber unter ihren Wärmelampen. Auch Nico wird nicht mehr in Dorsten frösteln: Er wandert Freitag zu seinen Artgenossen ins „Dschungelcamp“ vom Terra-Zoo in Rheinberg.

Anke Klapsing-Reich
www.schildiauffangstation.de



Wasserschildkröte Gisela musste das linke Vorderbein amputiert werden. Jetzt erholt sie sich in der Schildkrötenauffangstation unter der Wärmelampe.

RN-Foto Klapsing-Reich



Noch sind die Kühlschränke leer, doch Mitte November beziehen die ersten Schildkröten ihr Winterquartier.

RN-Foto Klapsing-Reich

LESERFORUM

Leser Michael Wronker, Vorsitzender der Fraktion WIR für Dorsten, zu unserem Artikel **„Honsel baut Supermarkt auf Leopold“:**

Überrascht von Duplizität der Ereignisse

Verfolgt man die jüngsten Presseberichte zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes auf der Zechenfläche Fürst Leopold, so ist man doch sehr überrascht über die Duplizität der Ereignisse: Nachdem die CDU noch vor drei Wochen dem Bebauungsplan „Zeche Fürst Leopold“ nicht zustimmen konnte, weil der Grundstückseigentümer sich noch nicht für einen Lebensmittelhändler entschieden habe, treten nun Prisma-Immobilien und der Holsterhausener Einzelhändler Ralf Honsel vor die Presse und verkünden stolz einen erfolgreichen Vertragsabschluss.

Pikanterweise hatte sich Honsel noch Anfang des Monats gegen einen 2300 Quadratmeter großen Lebensmittelhandel auf der Zechenfläche ausgesprochen, da eine so große Verkaufsfläche erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Einzelhandelsstruktur in Dorsten haben würde. Nun erklärt er, dass er selbst einen ebenso großen Supermarkt an der Halterner Straße bauen will. Auch zum Thema „Beeinträchtigung ansässiger Einzelhändler“ hat Honsel seine Meinung geändert. Zu künftigen Umsatzrückgängen des Rewe-Markts an der Schollbrockstraße äußert er, „das ist halt Wettbewerb“. Offensichtlich ändern manche Leute ihre Argumente und Sichtweisen, je nachdem, ob sie von einer Entscheidung begünstigt werden oder nicht. Das wirft kein gutes Licht, weder auf die Wirtschaft, noch auf die Politik!

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns – jedoch nicht mehr 1100 Zeichen, damit wir möglichst viele Leserbriefe abdrucken können. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift, Unterschrift und Telefonnummer bitte an: Dorstener Zeitung, Südwall 27, 46282 Dorsten, redaktion@dorstenerzeitung.de, Fax: (02362) 927719

IN KÜRZE

„Junge Kirche“ in Barkenberg

WULFEN-BARKENBERG. Am Samstag (29.9.) findet um 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Talaue 68, ein Familiengottesdienst der „Jungen Kirche“ statt. Das Team von „InChurch“ hat mit den Pfarrern Krüger und Laage sowie den Konfirmanden 2013 aus Alt-Wulfen und Barkenberg den Gottesdienst zum Thema „In der Ruhe liegt die Kraft“ vorbereitet. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

DEMNÄCHST

ASV Wulfen: Mitgliederversammlung am Sonntag (30.9.) um 10 Uhr im Clubhaus Wittenbrink.
SGV Dorsten: Treffen am Mittwoch (3.10.) um 10 Uhr am Lipetor zur Wanderung über Holsterhausen nach Schermbeck.
Spielmannszug Holsterhausen: Am Freitag (28.9.) Jugendprobe um 18.30 Uhr und Gesamtprobe um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Treffen Samstag (29.9.) um 10.30 Uhr an der Antoniuskirche zur Wochenendausfahrt. Rückkehr am Sonntag (30.9.) gegen 19 Uhr.

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kwiit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus, Politik: G. Vogelsang, Wirtschaft: T. Storck, Regionales/Reportage: U. Becker, Sport: S. Klavertkamp, Berlin: Büro SlangenHerholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winnk), Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.